

News-Archiv Braunschweig

Von Schülern für Schüler: Informationstechnik im DLR_School_Lab Braunschweig

20. August 2010



Präsentation ITech³ im DLR_School_Lab Braunschweig

Wo sonst Flugzeuglandungen simuliert werden oder erklärt wird, wie Hubschrauber fliegen, haben jetzt mehr als 300 Schülerinnen und Schüler an zwei Tagen eine ganze Menge über das Thema 'Informationstechnik' gelernt. Im DLR_School_Lab Braunschweig, einem der Schülerlabore des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR), präsentierten am 18. und 19. August 2010 Jugendliche ihren Schulkameraden im Projekt ITech³ eigene Versuchsstände zum Thema 'Informationstechnik im Alltag'.

Im Vorfeld hatten sich in zahlreichen naturwissenschaftlichen Experimenten Schülerinnen und Schüler aus drei Braunschweiger Schulen auf die Spur der Informationstechnik gemacht. Mit Hilfe von Partnern aus Industrie und Wissenschaft lernten sie die Wege der Informationen des Alltags kennen und entwickelten mit ihrem gewonnenen Wissen eigene Stände zum Mitmachen. Bereits seit vier Jahren arbeiten Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge neun bis zwölf der IGS Franzshes Feld, des Gymnasiums Raabeschule und des Gymnasiums Hoffmann-von-Fallersleben im Projekt ITech³.



Vorstellung eines Exponats

"Das Projekt ITech³ steht beispielhaft für die gute Vernetzung von Schulen, Hochschulen und Unternehmen in unserer Region", sagte Prof. Andreas Hangleiter vom Institut für Angewandte Physik der Technischen Universität Braunschweig und wissenschaftlicher Mentor des Programms. "Es bietet einen hervorragenden Einblick in die Forschung und regt zum Selbermachen an."

Für die Präsentation ihrer Projektergebnisse und die Weitergabe der Begeisterung an ihre Mitschüler bot das DLR_School_Lab in Braunschweig den Jugendlichen seine Räumlichkeiten an. "Wir freuen uns, wenn sich Jugendliche so für die naturwissenschaftlichen Themen interessieren, dass sie ihre eigenen Versuchsstände herstellen und ihren Mitschülern präsentieren wollen", sagte Dr. Anke Kovar, Leiterin des DLR_School_Labs in Braunschweig. "Deshalb haben wir unsere Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt und den Besuchern zusätzlich die Möglichkeit gegeben, an unseren Versuchsständen zu experimentieren." An einer Auswahl von Versuchsständen des DLR_School_Labs Braunschweig lernten die Schüler und Schülerinnen an den zwei Tagen zusätzlich noch etwas über Luftfahrt und Verkehr.

Hintergrund für das Projekt ITech³ ist unter anderem das Problem des Nachwuchsmangels in den naturwissenschaftlichen Fächern. "Wir wollen den Schülerinnen und Schülern die Faszination von Naturwissenschaft und Technik mittels der neuen Kooperation mit dem innovativen DLR_School_Lab näherbringen und auch so für diese wichtigen späteren Berufsfelder werben", sagte ITech³-Projektleiter Burkhard Vettin von der Landesschulbehörde Braunschweig. "Dabei bekommen die Teilnehmer ausreichend Gelegenheit, ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen."

Unterstützt wurden die Jugendlichen von der Firma Intel GmbH, der Technischen Universität Braunschweig, der Stiftung NiedersachsenMetall und der Landesschulbehörde Braunschweig.

Kontakt

Jasmin Begli

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Braunschweig
Tel: +49 531 295-2108
Fax: +49 531 295-12100
E-Mail: Jasmin.Begli@dlr.de

Dr. rer. nat. Anke Kovar

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Standortleitung Stuttgart
Tel: +49 711 6862-311
Fax: +49 711 6862-636
E-Mail: Anke.Kovar@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.